



Was wächst denn da?

Mit zu erleben, wie aus Samen, Kernen oder kleinen Pflanzen Gemüse, Salat und Obst wird, das wir essen können, ist sehr lehrreich und spannend für Kinder zu entdecken. Die Freude am Wachstum und Ernten hilft, Lebensmittel wertzuschätzen und zu verstehen, wo eigentlich unser Essen herkommt.

Ziel:

Kinder sollen den Wachstumszyklus von Gemüse und Obst kennenlernen, Freude am Anbau und Ernten erfahren und den Stolz kennenlernen, selbst angebautes zuzubereiten und zu genießen.

Material:

Ein Gartenbeet, Hochbeet oder größere Kisten mit Gartenerde und Samen sowie Pflanzen.

Vorbereitung:

Genügend Zeit einplanen zur Planung des Gartens.

Dauer:

Der Start kann schon im Jänner oder Februar mit der Anzucht eigener Pflanzen sein, das Ende mit dem Ende des Kindergartenjahres einplanen.

Ablauf:

Ideal ist es, die Zeit von Februar bis Ende Juni für das Gartenbeet als Wachstums- und Erntezeit einzuplanen.

- **Garten- oder Hochbeet:** Die Erde vorbereiten, gegebenenfalls umstechen, von Unkraut befreien. Je nach Gemüse- oder Obststart die Aussaat oder Pflanzung vornehmen. Abdeckungen bei Kälte einplanen. Gießdienste am Wochenende mit Kindergarteneltern absprechen. Gut eignen sich Gemüsearten, die schnell wachsen wie

Radieschen, Rauke, Buschbohnen oder Zuckerschoten zum selbst Aussäen, oder Kopfsalat, Erdbeerpflanzen als gekaufte Pflanzen vom Gärtner. Kapuzinerkresse eignet sich gut, um den Kindern essbare Blüten zu zeigen. Unterstützung vom Obst- und Gartenbauverein vor Ort anfragen.

- **Kisten mit Gartenerde:** Sie können auch an geschützten Stellen am Kindergarten aufgebaut werden, und so kann ggf. eine frühere Aussaat oder Pflanzung erfolgen. Gerade bei Tomaten, Paprika oder Gurken kann das von Vorteil sein.
- Für eine Pflanzung im Frühjahr und Ernte im Herbst: Kartoffeln, Kürbis.
- Bei der Auswahl der Sorten auch Besonderheiten einbauen wie gelbe Tomaten, roten Salat, lila Kartoffeln oder Gemüsearten, die die Kinder (noch) nicht kennen, wie Mangold, Auberginen, Rosenkohl, Wirsing, u.a.

Variation:

- Mit der Aktion „Kistagärtla“ vom Obst- und Gartenbauverein zusammenarbeiten. Hier hat jedes Kind sein eigenes „Kistagärtla“, kann es selbst mit Pflanzen bestücken und ist auch für die tägliche Pflege verantwortlich. Für die Vorschulkinder gut umsetzbar.
- Mit den Kindern eine Gärtnerei besuchen. Ggf. auch zu zwei oder drei Terminen, um das Wachstum der Pflanzen dort vor Ort zu beobachten.